modellhaltestellen für dortmund

spurwechsel als universelles design

k s w

architekten + stadtplaner gmbh

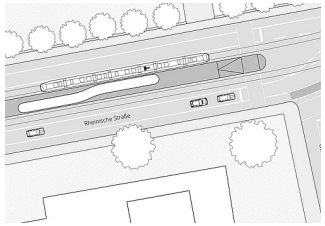
borkumer str. 22
30163 hannover
t 0511. 300 389 400
f 0511. 300 389 411
mail@ksw-architekten.com
www.ksw-architekten.com

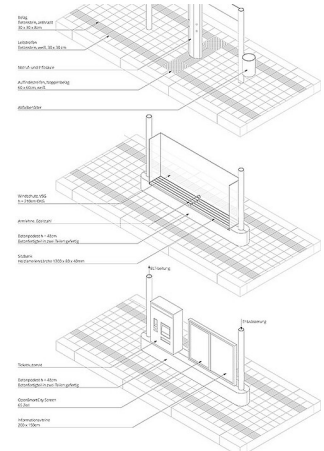
anhand zweier konkret geplanter stadtbahnhaltestellen "ofen- und ottotraße? wurde für die stadt dortmund ein universelles design für eine haltestellenarchitektur entwickelt, das an diversen standorten innerhalb des stadtbahnnetzes eingesetzt werden kann.

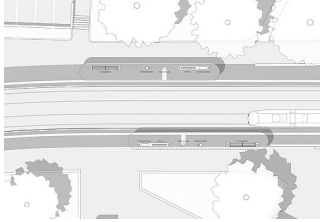
lang gestreckt u?ber den mittelbahnsteig, entfaltet das schmale, zuna?chst scheinbar unscheinbar wirkende dach seine unverwechselbare geometrie mit zunehmender ra?umlicher na?herung. einem spurwechsel gleich, wechselt die asymmetrisch angeordnete konstruktion in sanftem schwung die bahnsteigseite, gliedert so die wartebereiche auf dem bahnsteig und weist den reisenden die (fahrt-)richtung. der schwung wird in seiner wirkung unterstu?tzt durch die illuminierte untersicht der filigranen deckentragstruktur aus lamellenartig angeordneten flachstahlrippen.

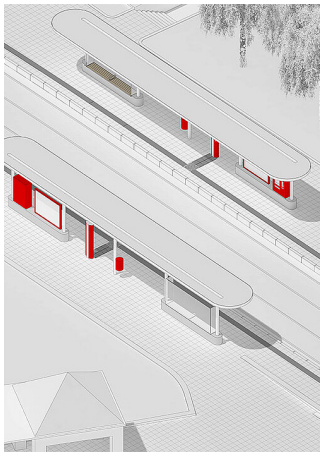
der markante schwung des daches in der la?ngsrichtung verweist in verbindung mit dessen gerundeten enden in gestalterisch zuru?ckhaltender weise auf die dynamische mobilita?t, die das stadtbahnnetz zu leisten vermag. der schwung wird so zu einem neuen "markenzeichen" der dsw21 verkehrsbetriebe. die farbgebung der dachkonstruktion wird zuru?ckhaltend gewa?hlt, steht damit nicht in konkurrenz zu dem markant roten farbton der dsw21 ci, mit dem die wesentlichen ausstattungselemente (stationsschild, fahrkartenautomat, vitrinenrahmen, abfallbeha?lter) auf die verkehrsbetriebe hinweisen.

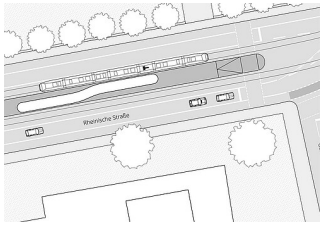
modellhaltestellen für dortmund











ksw
architekten + stadtplaner gmbh

planungszeitraum: 2025
bauherr: stadt dortmund, teifbauamt